

349456-2026 - Competition

Germany – Medical information systems – Beschaffung und Implementierung eines Enterprise PACS an der Uniklinik RWTH Aachen

OJ S 97/2026 21/05/2026

Contract or concession notice – standard regime

Supplies

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR

Email: kontakt@bgmed.de

Legal type of the buyer: Body governed by public law, controlled by a regional authority

Activity of the contracting authority: Health

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Beschaffung und Implementierung eines Enterprise PACS an der Uniklinik RWTH Aachen

Description: Die Uniklinik RWTH Aachen schreibt die Beschaffung und Implementierung eines neuen, interdisziplinär nutzbaren Enterprise Picture Archiving and Communication System (Enterprise PACS / E-PACS) aus. Das neue E-PACS soll das bestehende PACS vollständig ablösen und künftig als zentrale Plattform für das klinikumsweite Management bildgebender und bildbezogener Daten dienen. Gegenstand des Auftrags ist die Bereitstellung, Implementierung, Integration, Migration, Inbetriebnahme und der Betrieb eines schlüsselfertigen, skalierbaren, hochverfügbaren und leistungsstarken Gesamtsystems E-PACS. Der Leistungsumfang umfasst insbesondere Software und Viewer, lokale Server- und Speicherinfrastruktur, Archivierungs-, Backup-, Resilienz- und Wiederanlaufleistungen, ein Bilddatenaustausch-Portal, ein E-PACS-integriertes KI-Portal bzw. einen KI-Marktplatz, die Altdatenmigration aus dem bestehenden PACS sowie Systemservice, Support, Wartung, Monitoring und Betriebsleistungen während der Vertragslaufzeit.

Procedure identifier: bc423ff9-c42b-47f6-8bbe-2450f99386f3

Internal identifier: 2026.02

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48814000 Medical information systems

2.1.2. Place of performance

Postal address: Pauwelsstraße 30

Town: Aachen

Postcode: 52074

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YH1YT7TJMPNU# Die Vergabestelle führt das Vergabeverfahren im Rahmen eines VgV-Vergabeverfahrens durch. Auf die Vorschriften des 4. Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie die Vergabeverordnung (VgV) wird verwiesen. Der Auftraggeber schreibt den Auftragsgegenstand im Wege eines Verhandlungsverfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß § 17 VgV aus. Das Verfahren gliedert sich in zwei aufeinanderfolgende Teile. An dem Teilnahmewettbewerb (Teil 1) können sich interessierte Unternehmen beteiligen, indem sie einen Teilnahmeantrag einreichen. Im Verhandlungsverfahren (Teil 2) wird in der initialen Angebotsphase eine begrenzte Zahl der Bewerber zur Angebotsabgabe aufgefordert. Weitere Informationen sind den Vergabeunterlagen, insbesondere dem Dokument "Verfahrensbeschreibung/Verfahrensbedingungen", zu entnehmen.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice

Breaching of obligations set under purely national exclusion grounds: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie sonstige zwingende oder fakultative Ausschlussgründe nach deutschem Vergaberecht. Bewerber/Bieter, bei denen entsprechende Ausschlussgründe vorliegen und keine ausreichende Selbstreinigung nachgewiesen ist, werden bzw. können vom Verfahren ausgeschlossen werden.

Participation in a criminal organisation: Ein Bewerber/Bieter wird vom Vergabeverfahren ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Bildung krimineller Vereinigungen nach den einschlägigen Vorschriften des Strafgesetzbuchs verurteilt wurde. Dies gilt entsprechend, wenn gegen das Unternehmen eine zurechenbare Geldbuße rechtskräftig festgesetzt wurde.

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Bildung terroristischer Vereinigungen oder entsprechender terroristischer Straftaten verurteilt wurde. Dies gilt auch für zurechenbare rechtskräftige Geldbußen gegen das Unternehmen.

Money laundering or terrorist financing: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung verurteilt wurde. Gleiches gilt bei einer entsprechenden rechtskräftigen Geldbuße gegen das Unternehmen.

Fraud: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Betrugs oder Subventionsbetrugs im Sinne der vergaberechtlichen Ausschlussvorschriften verurteilt wurde. Dies gilt insbesondere bei Straftaten zulasten öffentlicher Haushalte oder von Mitteln der Europäischen Union.

Corruption: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen Bestechlichkeit, Bestechung, Vorteilsgewährung oder vergleichbarer Korruptionsdelikte verurteilt wurde. Dies umfasst insbesondere auch einschlägige Korruptionsdelikte im geschäftlichen Verkehr, gegenüber Amtsträgern oder im Gesundheitswesen.

Child labour and including other forms of trafficking in human beings: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn eine dem Unternehmen zurechenbare Person rechtskräftig wegen

Menschenhandels, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung verurteilt wurde. Dies gilt auch bei entsprechenden zurechenbaren rechtskräftigen Geldbußen gegen das Unternehmen.

Breaching obligation relating to payment of taxes: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben nicht nachgekommen ist und dies rechtskräftig oder bestandskräftig festgestellt wurde oder auf andere geeignete Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt nicht, soweit die Verpflichtungen erfüllt oder verbindlich geregelt wurden.

Breaching obligation relating to payment of social security contributions: Ein Bewerber/Bieter wird ausgeschlossen, wenn er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen nicht nachgekommen ist und dies rechtskräftig oder bestandskräftig festgestellt wurde oder auf andere geeignete Weise nachgewiesen werden kann. Dies gilt nicht, soweit die Verpflichtungen erfüllt oder verbindlich geregelt wurden.

Breaching of obligations in the fields of environmental law: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umweltrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.

Breaching of obligations in the fields of social law: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende sozialrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.

Breaching of obligations in the fields of labour law: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat. Maßgeblich ist, ob der Verstoß Zweifel an der Zuverlässigkeit oder Integrität des Unternehmens begründet.

Insolvency: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er zahlungsunfähig ist. Dies gilt insbesondere, wenn dadurch Zweifel an seiner Fähigkeit zur ordnungsgemäßen Vertragserfüllung bestehen.

Assets being administered by liquidator: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens mangels Masse abgelehnt wurde. Maßgeblich ist, ob hierdurch die ordnungsgemäße Vertragserfüllung gefährdet erscheint.

Business activities are suspended: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er seine berufliche oder gewerbliche Tätigkeit eingestellt hat. Dies gilt insbesondere, wenn dadurch die erforderliche Leistungsfähigkeit nicht mehr gegeben ist.

Analogous situation like bankruptcy, insolvency or arrangement with creditors under national law: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er sich in einem Insolvenzverfahren vergleichbaren Verfahren, in Liquidation oder in einer vergleichbaren wirtschaftlichen Lage befindet. Maßgeblich ist, ob hierdurch die ordnungsgemäße Vertragserfüllung gefährdet erscheint.

Grave professional misconduct: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er im Rahmen seiner beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die seine Integrität infrage gestellt wird. Dies gilt insbesondere bei Verfehlungen, die Zweifel an einer zuverlässigen und gesetzestreuen Leistungserbringung begründen.

Agreements with other economic operators aimed at distorting competition: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn hinreichende Anhaltspunkte dafür bestehen, dass er mit anderen Unternehmen wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen getroffen oder abgestimmte Verhaltensweisen vorgenommen hat. Dies gilt insbesondere bei Absprachen, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

Conflict of interest due to its participation in the procurement procedure: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn ein Interessenkonflikt besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte. Ein Ausschluss kommt in Betracht, wenn der Interessenkonflikt nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen wirksam beseitigt werden kann.

Direct or indirect involvement in the preparation of this procurement procedure: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn aus einer vorherigen Einbeziehung in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens eine Wettbewerbsverzerrung resultiert. Ein Ausschluss erfolgt nur, soweit diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann.

Early termination, damages, or other comparable sanctions: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er eine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat. Dies gilt insbesondere, wenn dies zu einer vorzeitigen Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

Misrepresentation, withheld information, unable to provide required documents or obtained confidential information of this procedure: Ein Bewerber/Bieter kann ausgeschlossen werden, wenn er in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien schwerwiegend getäuscht, Auskünfte zurückgehalten oder erforderliche Nachweise nicht vorgelegt hat. Gleiches gilt, wenn er versucht hat, die Entscheidungsfindung des Auftraggebers unzulässig zu beeinflussen, vertrauliche Informationen zu erlangen oder irreführende Informationen zu übermitteln.

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Beschaffung und Implementierung eines Enterprise PACS an der Uniklinik RWTH Aachen

Description: Die Uniklinik RWTH Aachen schreibt die Beschaffung und Implementierung eines interdisziplinär nutzbaren Enterprise Picture Archiving and Communication System (Enterprise PACS / E-PACS) aus. Das neue E-PACS soll das bestehende PACS vollständig ablösen und künftig als zentrale Plattform für das klinikumsweite Management bildgebender und bildbezogener Daten dienen. Gegenstand der Beschaffung ist die Lieferung, Bereitstellung, Implementierung, Integration, Migration, Inbetriebnahme und der Betrieb eines schlüsselfertigen, skalierbaren, hochverfügbaren und leistungsstarken Gesamtsystems E-PACS. Das E-PACS muss die Verarbeitung, Speicherung, Anzeige, Verteilung, Archivierung und Bereitstellung von DICOM- und Non-DICOM-Daten über Fachdisziplinen und Organisationsgrenzen hinweg unterstützen. Die Lösung hat klinische, diagnostische, interdisziplinäre, wissenschaftliche und lehrbezogene Nutzungsszenarien innerhalb einer konsistenten Enterprise-Imaging-Plattform abzubilden. Der Beschaffungsumfang umfasst die vollständige Nutzungsberechtigung für die Applikationssoftware einschließlich diagnostischer und klinischer Viewer sowie aller erforderlichen Softwarekomponenten. Zum Leistungsumfang gehören ferner die für das lokale E-PACS-Primärsystem erforderliche Server- und Speicherhardware einschließlich Systemsoftware, ein Vendor Neutral Archive oder eine funktional gleichwertige Archivkomponente, externe bzw. cloudbasierte Langzeitarchivierung, Backup-, Restore-, Replikations-, Resilienz- und Wiederanlaufleistungen, ein Bilddatenaustausch-Portal mit Inbound- und Outbound-Funktionalität, ein E-PACS-integriertes KI-Portal bzw. ein KI-Marktplatz sowie die erforderlichen Systemservice-, Support-, Betriebs-, Monitoring-, Wartungs-, Patch-, Update-, Kapazitäts- und Administrationsleistungen. Das E-PACS ist über standardisierte Schnittstellen in die bestehende Anwendungs- und

Integrationslandschaft des UKA einzubinden. Zu berücksichtigen sind die Integration in RIS, KIS, ZIS, Kommunikationsplattform, Modalitäten, DICOM-Knoten, PACS-nahe Fremdsysteme, Portale, Analyse- und Spezialanwendungen sowie vorhandene oder künftige IHE-konforme Registry-/Repository-Architekturen. Zu unterstützen sind insbesondere DICOM, DICOMweb, HL7 v2/v3, HL7 FHIR, einschlägige IHE-Profile sowie DLX nach DIN/TS 19455, soweit dies erforderlich ist. Das E-PACS muss ein konsistentes Viewer- und Clientkonzept für diagnostische, klinische, mobile und externe Nutzung bereitstellen. Hierzu gehören mindestens ein lokal installierbarer diagnostischer PACS-Viewer für die Primärdiagnostik sowie ein browserbasierter klinischer bzw. Enterprise-Viewer. Für diagnostische Arbeitsplätze sind insbesondere performante Streaming-Verfahren, Hanging-Protokolle, Mess-, Annotierungs-, Vergleichs-, MPR-/3D- und fachspezifische Darstellungsfunktionen vorzusehen. Das System muss die Anforderungen verschiedener klinischer Fachbereiche, insbesondere Radiologie, Neuroradiologie, Nuklearmedizin, Kardiologie, Angiologie, Pneumologie, Radioonkologie, Zahnmedizin/MKG sowie weiterer bildgebender und bildnutzender Bereiche unterstützen. Zum Leistungsumfang gehören weiterhin die strukturierte Altdatenmigration und vollständige Ablösung des bestehenden VuePACS im laufenden klinischen Betrieb, einschließlich Testmigrationen, Qualitätssicherung, Verifikation, Auditierung und Dokumentation. Die Migration ist möglichst unterbrechungsarm bzw. inkrementell auszugestalten und muss die Überführung des historischen Datenbestands in die Zielarchitektur des E-PACS berücksichtigen. Das E-PACS ist für den Einsatz in einem hochregulierten klinischen Umfeld mit besonderen Anforderungen an Datenschutz, Informationssicherheit, Verfügbarkeit, Integrität, Vertraulichkeit, Nachvollziehbarkeit, Revisionssicherheit und Betriebsstabilität auszulegen. Der Auftragnehmer hat geeignete Konzepte und Nachweise zu IT-Sicherheit, Datenschutz, Auditierung, Protokollierung, Rollen- und Berechtigungsmanagement, Lösch-, Sperr- und Aufbewahrungsprozessen, Cloud- und Rechenzentrumsleistungen sowie Schwachstellen- und Incident-Management vorzulegen. Der Auftragnehmer hat alle zur erfolgreichen Einführung erforderlichen Dienstleistungen zu erbringen. Hierzu zählen insbesondere Projektmanagement, Detailkonzeption, Zielarchitektur, Installation, Konfiguration, Schnittstellenanbindung, Integration, Test, Qualitätssicherung, Altdatenmigration, Schulung, Dokumentation, Go-Live-Unterstützung und Stabilisierung. Für die Vertragslaufzeit ist ein umfassender Systemservice zur Sicherstellung eines hochverfügbaren, sicheren und dauerhaft performanten Betriebs zu erbringen, insbesondere mit 24/7-Störungsannahme und Support, verbindlichen Service Levels, Monitoring, Kapazitätsplanung, Softwarepflege, Security-Patches, Updates, Upgrades, Service-Reviews und Zusammenarbeit mit dem lokalen PACS-Team des UKA. Die ausgeschriebenen Leistungen werden als einheitlicher Auftragsgegenstand an einen Auftragnehmer vergeben und in zwei aufeinander abgestimmten Vertragsverhältnissen geregelt: einem EVB-IT Systemvertrag für die nicht cloudbasierten Systembestandteile einschließlich Implementierung, Migration, Inbetriebnahme und Systemservice sowie einem EVB-IT Cloudvertrag für die cloudbasierten bzw. funktional gleichwertigen externen Managed-Service-Leistungen. Beide Vertragsverhältnisse bilden zusammen die vertragliche Grundlage für das Gesamtsystem E-PACS. Die Vertragslaufzeit beträgt jeweils fünf Jahre mit Verlängerungsoptionen zugunsten des Auftraggebers. Die Beschreibung der Ausgangssituation, der IT-Systemumgebung, des Beschaffungsumfangs, des Vergütungsmodells, der funktionalen, technischen, fachlichen, organisatorischen, datenschutzrechtlichen, informationssicherheitsbezogenen und betrieblichen Anforderungen sowie der Anforderungen an Implementierung, Migration, Systemservice, Service Levels und Zusammenarbeit ergibt sich aus den Vergabeunterlagen, insbesondere aus der Leistungsbeschreibung.

Internal identifier: 2026.02

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Supplies

Main classification (cpv): 48814000 Medical information systems

5.1.2. Place of performance

Postal address: Pauwelsstraße 30

Town: Aachen

Postcode: 52074

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Duration: 60 Months

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 5

Other information about renewals: Die Verträge (EVB-IT Systemvertrag und EVB-IT Cloudvertrag) können vom Auftraggeber fünfmal um jeweils 12 Monate verlängert werden.

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Not required

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): no

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Anlage A - Nachweis über die Eintragung ins Berufs- und /oder Handelsregister (formlos) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Anlage B - Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird (formlos) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis):

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Anlage C - Angabe technische Fachkräfte/Stellen (formlos) (Mit dem Teilnahmeantrag; Keine oder anderweitige Formerfordernis): 1. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Migrations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der

Qualitätskontrolle beauftragt sind; 2. Benennung eines Projektleiters mit nachgewiesener Expertise (mindestens 5 Jahre Erfahrung in leitender Position bei PACS-Implementierungen in vergleichbaren Institutionen); 3. Nachweis eines allgemeinen Support- und Servicekonzepts

Criterion: Certificates by independent bodies about quality assurance standards

Description of selection criterion: Anlage D - Zertifizierung QM-System (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Dritterklärung):

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Formblatt 02.2. Eigenerklärung zur Eignung - Referenzprojekte (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Criterion: Enrolment in a relevant professional register

Description of selection criterion: Eintragung ins Berufs- und/oder Handelsregister - Nachweis mittels Anlage A; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Bescheinigung einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung durch den Versicherungsgeber oder Bescheinigung eines Versicherungsgebers, dass eine entsprechende Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird - Nachweis mittels Anlage B; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: Technicians or technical bodies to carry out the work

Description of selection criterion: Angabe technische Fachkräfte/Stellen - 1. Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, unabhängig davon, ob diese dem Unternehmen angehören oder nicht, und zwar insbesondere derjenigen, die mit der Erbringung von Installations-, Migrations-, Service- und Wartungsdienstleistungen sowie der Qualitätskontrolle beauftragt sind; Nachweis mittels Anlage C; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen; 2. Benennung eines Projektleiters mit nachgewiesener Expertise (mindestens 5 Jahre Erfahrung in leitender Position bei PACS-Implementierungen in vergleichbaren Institutionen); 3. Nachweis eines allgemeinen Support- und Servicekonzepts

Criterion: Certificates by quality control institutes

Description of selection criterion: Zertifizierung QM-System, beispielsweise nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar - Bescheinigung mittels Dritterklärung/Zertifikat (formlos); Nachweis mittels Anlage D; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Netto-Gesamtumsatz für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: Specific yearly turnover

Description of selection criterion: Erklärung über den Netto-Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich PACS) für die Jahre 2023, 2024 und 2025 - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: Specific average yearly turnover

Description of selection criterion: Mittelwert des Netto-Umsatzes in dem Tätigkeitsbereich des Auftrages (Lieferungen und Leistungen im Bereich PACS) für die Jahre 2023, 2024 und 2025

= größer gleich (mindestens) 12,0 Mio. Euro - Erklärung mittels Formblatt 02.1; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Angabe von drei einschlägigen Referenzprojekten im Bereich des Auftrages - Die anzugebenden einschlägigen Referenzprojekte müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: i. Ausführung in einem Universitätsklinikum ii. Ausführung in EU oder USA iii. Inbetriebnahme des neuen PACS nicht vor dem 01.03.2023 iv. Migration im laufenden Klinikbetrieb von einem Vorgänger-PACS zu dem neuen PACS v. Interdisziplinäre produktive Nutzung des PACS durch Radiologie, Neuroradiologie, Nuklearmedizin, Kardiologie und weitere Fachbereiche mit eigener Bildgebung vi. Lokal installierbarer diagnostischer PACS-Viewer im Produktivbetrieb vii. Browserbasierter klinischer, Enterprise- oder Zero-Footprint-Viewer im Produktivbetrieb viii. Offene Herausgabe, Migration und Weiterverwendung sämtlicher PACS-Daten ohne Vendor Lock-in ix. KIS-Integration x. RIS-Integration xi. PACS-Aufruf aus KIS, RIS oder ZIS im Patienten- und Untersuchungskontext xii. Strukturierte, unterbrechungsarme oder inkrementelle Altdatenmigration im laufenden Betrieb; Angabe mittels Formblatt 02.2; mit dem Teilnahmeantrag einzureichen

Criterion: References on specified deliveries

Description of selection criterion: Vergleichbarkeit der drei einschlägigen Referenzprojekte mit dem Auftragsgegenstand - Sollten sich mehr zuverlässige und geeignete Bewerber als die in der Auftragsbekanntmachung angegebene Höchstzahl (drei) um die Teilnahme am Verhandlungsverfahren beworben haben, so wird die Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, beschränkt. Dazu werden die Teilnahmeanträge zuverlässiger/geeigneter Bewerber hinsichtlich der angegebenen Referenzprojekte Nr. 1-3 bewertet. Maßgeblich für die Bewertung ist die Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit der angegebenen Referenzprojekte mit dem Auftragsgegenstand gemäß Leistungsbeschreibung (Dokument 01): - Hohe Vergleichbarkeit: Das Referenzprojekt weist eine hohe Vergleichbarkeit hinsichtlich des beschriebenen Leistungsumfanges auf (vgl. Formblatt 02.2). Das klinische Umfeld, in welchem das Referenzprojekt umgesetzt wurde, ist mit dem des Auftraggebers stark vergleichbar. - Mittlere Vergleichbarkeit: Das Referenzprojekt weist eine mittlere Vergleichbarkeit hinsichtlich des beschriebenen Leistungsumfanges auf (vgl. Formblatt 02.2). Das klinische Umfeld, in welchem das Referenzprojekt umgesetzt wurde, ist mit dem des Auftraggebers nur teilweise vergleichbar. - Geringe Vergleichbarkeit: Das Referenzprojekt weist eine geringe Vergleichbarkeit hinsichtlich des beschriebenen Leistungsumfanges auf (vgl. Formblatt 02.2). Das klinische Umfeld, in welchem das Referenzprojekt umgesetzt wurde, ist mit dem des Auftraggebers nicht oder nur geringfügig vergleichbar. Die genauen Bewertungsmaßstäbe und Anforderungen an die Referenzprojekte können dem Formblatt 02.2 entnommen werden. Die drei Bewerber mit den bestbewerteten Referenzprojekten werden zur Angebotsabgabe aufgefordert.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (percentage, exact): 100,00

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3

The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated

The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 15/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH1YT7TJMPNU/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH1YT7TJMPNU>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of the procedure:

Estimated date of dispatch of the invitations to submit tenders: 03/07/2026

Terms of submission:

Electronic submission: Required

Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YH1YT7TJMPNU>

Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German

Electronic catalogue: Not allowed

Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Allowed

Deadline for receipt of requests to participate: 22/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.

Additional information: Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 56 Abs. 2, Abs. 4 VgV fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen bis zum Ablauf einer angemessenen, im Einzelfall zu bestimmenden, Nachfrist nachgefordert werden können.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Mit dem Teilnahmeantrag sind alle Unterlagen gemäß der Liste einzureichender Unterlagen TNW E-PACS UKA 2026.02 einzureichen.

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: no

Electronic payment will be used: yes

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Rheinland

Information about review deadlines: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2)

Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung

benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation providing additional information about the procurement procedure:

Universitätsklinikum Aachen AöR

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer Rheinland

Organisation receiving requests to participate: Universitätsklinikum Aachen AöR

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: Universitätsklinikum Aachen AöR

Registration number: USt-IdNr.: DE 813100566

Postal address: Pauwelsstraße 30

Town: Aachen

Postcode: 52074

Country subdivision (NUTS): Städteregion Aachen (DEA2D)

Country: Germany

Contact point: Beschaffungsdienstleister BGmed

Email: kontakt@bgmed.de

Telephone: +492244912143

Internet address: <https://www.ukaachen.de/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: BGmed - Dipl.-Inform. Med. Bernhard Greis

Registration number: keine Angabe

Postal address: Buchholzer Straße 86

Town: Königswinter

Postcode: 53639

Country subdivision (NUTS): Rhein-Sieg-Kreis (DEA2C)

Country: Germany

Email: kontakt@bgmed.de

Telephone: +49 2244912143

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Rheinland

Registration number: vgl. Vergabekammer

Postal address: c/o Bezirksregierung Köln

Town: Köln

Postcode: 50606

Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Contact point: Vergabekammer Rheinland c/o Bezirksregierung Köln
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +492211473045
Fax: +492211472889
Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Roles of this organisation:

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0004

Official name: Vergabekammer Rheinland
Registration number: Leitweg-ID: 05315-03002-81
Postal address: c/o Bezirksregierung Köln
Town: Köln
Postcode: 50606
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de
Telephone: +492211473045
Fax: +492211472889
Internet address: <https://www.bezreg-koeln.nrw.de/themen/wirtschaft-und-kultur/vergabekammer-rheinland>

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0005

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 0cf58224-9743-4633-8a0d-508ff8f956d4 - 01
Form type: Competition
Notice type: Contract or concession notice – standard regime
Notice subtype: 16
Notice dispatch date: 20/05/2026 13:10:36 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Languages in which this notice is officially available: German
Notice publication number: 349456-2026

